

INDISCHE

ALTERTHUMSKUNDE

W 27

VON

CHRISTIAN LASSEN,

ORDENTLICHEM PROFESSOR DER ALTINDISCHEN SPRACHE UND LITTERATUR
AN DER KÖNIGLICH PREUSSISCHEN FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
ZU BONN.

Zweiter Band.

Geschichte von Buddha bis zu dem Ende der älteren
Gupta-Dynastie. Nebst Umriss der Kulturgeschichte
dieses Zeitraums.

Zweite

vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit einer Karte von Alt-Indien von Dr. H. Kiepert.



LEIPZIG.

VERLAG VON L. A. KITTLER.

MDCCLXXIV.

LONDON.

WILLIAMS & NORGATE.

Vorrede zur zweiten Auflage.

Der zweiten Auflage des zweiten Bandes dieses Werkes brauche ich nur wenige Worte voranzuschicken. Die seit dem Erscheinen der ersten Auflage im Jahre 1852 hinzugekommenen Bereicherungen der Indischen Geschichte in dem Zeitraume von Buddha bis zum Ende der älteren Gupta-Dynastie sind verwerthet worden, um frühere Angaben theils zu berichtigen, theils zu vervollständigen. Namentlich brachten die zahlreichen Münzfunde weitere Beiträge zur Geschichte der Griechischen Könige und der Sinha-Dynastie, von denen die Darstellung der letzteren demgemäfs umgestaltet werden mußte, während ich in Betreff der ersteren im Wesentlichen bei meinen Ansichten glaube beharren zu dürfen. Zur Bequemlichkeit des Gebrauchs sind auch in diesem Bande die Seitenzahlen der ersten Auflage an den betreffenden Stellen dieser zweiten bemerkt worden.

Da ich wegen meines Augenleidens diese Arbeit nicht allein übernehmen konnte, hat ein junger Philologe, KARL THIELEMANN, sich mit anerkennenswerthem Eifer und großer Umsicht der Mühe unterzogen, die hierbei zu benutzenden Schriften durchzulesen, um mir die nöthig gewordenen Verbesserungen anzugeben, und dieselben nach meinen Angaben abgefafst.

Ein Namen- und Sachregister zu dem ganzen Werk, von derselben Hand bearbeitet, wird in thunlichster Kürze erscheinen; es wird dadurch einem vielfach empfundenen Uebelstande bei Benutzung desselben abgeholfen und manche für den nicht mit der Sprache näher Vertrauten störende Ungleichheit der Transscription der Indischen Worte berichtigt werden.

Bonn im August 1873.

Der Verfasser.

Nachträgliche Berichtigungen.

Die folgenden Druck- oder richtiger Schreibfehler sind so widersinnig, dass ich es für unerlässlich halte, dieselben zu berichtigen, damit man nicht glaube, dass sie mir selbst beizumessen seien. Die dritte dieser Berichtigungen war vergessen worden; durch wessen Schuld, weiss ich nicht.

S. 503 Z. 19 Statt '*Pithoiden*' lies: '*Bhriguiden*'.

Das. Z. 22 Statt '*Çaratiden*' lies: '*Daçarathiden*'.

S. 754 Z. 11, 10 v. u. Statt '*zu dieser Zeit — beherrscht*' ist zu lesen: '*damals wurde Málava von keinem Vikramádítja, sondern von den Maurja-Königen beherrscht*'.

S. 1230 Z. 13 v. u. Statt '*an das Land am Jaxartes grenzt im Westen*' ist zu lesen: '*auf das Land am Jaxartes passt am besten*'.

Das. Z. 7 v. u. Statt '*Iranier*' lies: '*Joner*'.

S. 1231 Z. 8 v. o. Statt '*im östlichen Iran*' lies: '*und die östlichen Iranier*'.

S. 1232 Z. 13 v. o. Statt '*von Kushân*' lies: '*der Kushân*'.

Das. Z. 15 v. o. Statt '*nur noch bis 200*' lies: '*noch nach 200*'.

Das. Z. 9 v. u. Statt '*des ältern Gupta*' lies: '*der ä. G.*'

Das. Z. 8 v. u. Statt '*der Könige von Gurgara bei Sanki*' lies: '*des Königs von Gurgara Praçántarâga*'.

S. 1233 Z. 7 v. o. Zu '*Kádambar?*' füge hinzu: '*des Bâna*'.

Das. Z. 8 v. o. Statt '*dieser drei Erzählungen*' lies: '*dieser Erzählung*'.

Uebersicht des Inhalts.

Erste Periode der Indischen Geschichte.

Die Zeit von Buddha bis auf die Muhammedaner, 1 fg.

Quellen, 1 fg. Armuth der Inder an historischen Schriften, 1. Welche Art von Geschichtschreibung bei ihnen zu erwarten sei, 2. Die Brahmanische Ansicht von der Geschichte, 2. Die Gleichgültigkeit der Brahmanen gegen die wirkliche Geschichte und ihre Ursachen, 3. Ihr Mangel an Kritik und willkürliche Behandlung des historischen Stoffes, 4. Einfluss ihrer Lebensweise auf ihre Ansichten von der Geschichte und ihre Behandlung, 4. Mangel einer Geschichte der Wissenschaften und der Künste und einer allgemeinen Geschichte Indiens und dessen Ursachen, 5. Widerlegung des Vorwurfs, dass die Brahmanen die Berichte geändert oder solche erdichtet hätten, 6. Vorzüge der einfachen *Sūtra* der Buddhisten als Quellen der Geschichte, 7. Die zwei Klassen der *Sūtra*, 8. Ihre Unterschiede, 8. Ihre Mängel und deren Ursachen, 10. Charakter der Singhalesischen Geschichte des *Mahānāma*. 13. Allgemeines Ergebniss, 15. — Bericht über die erhaltenen historischen Werke, 15 fg. Der *Dīpavaṅṣa*, 15. Der *Mahāvāṅṣa* des *Mahānāma*, 16. Die *Rāga-Tarangīṇī*. die Geschichte Kaçmira's von *Kaṭhāna Paṇḍita*. 18. Die Geschichte der *Pāṇḍja*, 23. Die Geschichte *Kōla's*. *Kera's* und *Kerala's*, 26. Die *Orissa's*, 27. Prüfung der Geschichten der *Rāgaputra*, 32. Ansichten der Europäischen Gelehrten vom Werthe der Indischen Geschichtswerke, 39. Frühere historische Litteratur, 41. — Andere Quellen, 43. Die Inschriften, 44. Die Münzen 47.

Eintheilung, 51 fg. Erster Zeitraum bis auf *Vikramādīṭja* 57 v. Chr. G., 51. Ihm entsprechen unter den Griechischen Nachrichten von Indien die aus dem Makedonischen Zeitalter, 53. Zweiter Zeitraum bis zum Jahre 318 nach Chr. G. bis zum Anfange der Herrschaft der *Gupta*- und *Ballabhi*-Könige, 53. Ihm entsprechen die Griechischen Nachrichten aus dem Alexandrinischen Zeitalter, 53. Dritter Zeitraum bis auf die Muhammedaner, 53.

Chronologie, 53 fg. Angaben der südlichen und nördlichen Buddhisten über das Todesjahr *Buddha's*, 54 fg. Früheste Verbreitung des Buddhismus nach Norden, 56. Unrichtigkeit der Bestimmung der nördlichen Buddhisten, 58, so wie der Brahmanischen, 61. Gründe für die Richtigkeit der Bestimmung der südlichen, 63. Prüfung der von ihnen überlieferten Chro-

nologie der Indischen Dynastien, 64. Der Anfang der Regierung *Kandra-
gupta's*, 65. Berichtigung der Chronologie, 66.

Geschichte.

Erster Zeitraum. Die Zeit von Buddha bis auf Vikramâditja. 68 flg. Geschichte *Magadh's*, 68 flg. *Bhattija* oder *Mahâpadma*, 69. *Bimbisâra*, 69. *Buddha's* Leben, 69 flg. Quellen, 70. Seine Abstammung, 71. Seine Jugend, 72. Seine Lehrer, 74. Sein Rückzug in die Einsamkeit, 74. Seine Erlangung der Würde eines *Buddha*, 75. Sein erstes Auftreten als Lehrer, 75. Seine Lehrthätigkeit und deren Erfolge, 75. Deren Ursachen, 76. Gleichzeitige ihm günstig gesinnte Könige, 76. Seine Rückkehr zu seinen Eltern, 79. Sein späteres Leben, 79. Sein Tod, 80. Vertheilung seiner Reliquien unter acht Städte, 81. *Kâçjapa*, 82. Die erste Buddhistische Synode, 84. Zusammenstellung des *Tripitaka* oder der heiligen Schriften, 85. *Agâtaçatru*, 86, eroberte *Vaiçali*, 87. Seine Nachfolger, 89. *Çiçunâga*, 90. *Kâlâçoka*, 91. Zweite Buddhistische Synode, 91. Prüfung des Verzeichnisses der Buddhistischen Patriarchen, 94. *Kâlâçoka's* Nachfolger, 97. Die Dynastie der *Nanda*, 97. Der jüngere *Agâtaçatru* in *Kâçi*, 98. Geschichte *Lankâ's*, 99 flg. Berichtigung der Chronologie, 99 flg. Die Sage von *Vigaja*, 103. Seine Verbindung mit den Urbewohnern, 106, mit dem Könige von Mathurâ, 108. *Pânçuvançadeva*, 110. *Fânçdu-Çâkja*, 111. *Pânçlukâbhaja*, 114, gründete die Verfälschung des Reichs, 115. Geschichte der *Pânçja*, 116 flg. *Sâmpanna-Pânçja*, 116. *Kulaçekhara*, 117. Die älteste dortige Arische Ansiedelung, 117. Die Nachfolger *Kulaçekhara's*, 118. Das Alter der Königreiche *Kera* und *Kola*, 119. Die Beziehungen des *Dareios* zu den Indern, 119 flg. Die Entdeckungsreise des *Skylax*, 120. Die welthistorische Bedeutung des Perserreichs, 123. *Alexander's* Indischer Feldzug, 124 flg. Sein historischer Beruf, 125. Anfang des Feldzugs, 127. Seine Gründungen am Indischen Kaukasos, 128. Die Gründe des Indischen Feldzugs, 130. Die Satrapie der Paropanisaden, 133. Zug gegen die Inder im N. des Kophen, 134. Die *Açvaka* oder die *Hippasier*, 137. *Nysa*, 141. Eroberung der Feste *Aornos*, 148. Ergebnisse der Griechischen Nachrichten, 150. Uebergang über den Indus, 153. Das Land des *Taxiles*, 153. Die Schlacht gegen *Poros*, 155. Sein Reich und das des *Abisares*, 163. Die freien Indischen Völker, die *Aratta* oder *Bâhika*, 166. Die *Kathaiier*, 167. Die *Oxydraker* oder *Xudraka* und die *Maller* oder *Mâlava*, 167. *Alexanders* Kampf mit ihnen, 168. Die *Kekaja*, 170. Die Gründe der Rückkehr *Alexanders*, 172. Der Rückmarsch, 174. Seine Schiffahrt auf dem *Hydaspes* und *Akesines*, 176. Der Kampf mit den *Mallern*, 178. Ihre und der *Oxydraker* Unterwerfung, 179. Das Land am untern Indus, 183. Die Unterwerfung der *Musikanos*, 185. Die Besiegung der *Portikanos*, 186, des *Sambos*, 187. Die Stellung der *Brahmanen* am untern Indus, 189. *Alexander* in *Pattalene*, 190. Seine *Meeresfahrt*, 192. Seine Gründungen an der Indusmündung, 195. Seine Rückkehr durch das Land der *Oriter*